

Arbeits-/Dienstverträge von Erziehungsstellen – in der Praxis immer ein Problem?

RA Prof. Dr. Knut Hinrichs, HAW Hamburg

RA u. Fachanwalt für Arbeitsrecht Michael Kriegsmann, Hagenow

EREV-Fachtag Erziehungsstellen, 8./9.12.2008, Hannover

Kontaktdaten der Referenten

- RA Prof. Dr. iur. Knut Hinrichs
Eichenstraße 84
20255 Hamburg
Tel. 040/25483333
E-Mail: email@knuthinrichs.de

- RA und Fachanwalt für Arbeitsrecht Michael Kriegsmann
Bahnhofstraße 33
19230 Hagenow
Tel. 03883/728150
E-Mail: RA-Kriegsmann@web.de

Gliederung

- Sozialrechtliche Einordnung der Erziehungsstellen**
- Arbeitsrechtliche Einordnung des Vertragsverhältnisses
„Erziehungsstelle“**
- Konsequenzen**

Sozialrechtliche Einordnung der Erziehungsstellen I

- §§ 27, 33 SGB VIII: Vollzeitpflege**
- §§ 27 34 SGB VIII: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**
- §§ 27 Abs. 2 SGB VIII: „insbesondere“:**
 - Professionelle Form der Familienpflege**
 - Erziehungsstelle bewegt sich zwischen Vollzeitpflege und Heimerziehung**
- Konsequenzen**
 - eher „lockeres Setting“ -> Vollzeitpflege**
 - Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erforderlich**
 - eher professionelles Setting -> Heimerziehung**
 - Einrichtungsgenehmigung nach § 45 SGB VIII erforderlich**

Sozialrechtliche Einordnung der Erziehungsstellen II

- Weitere Konsequenzen:**
 - Einrichtungsträger und Erziehungsstelle müssen sich einigen, was sie wollen**
 - Vertretung gegenüber Eltern, JA**
 - Hilfeplangespräche**
 - Entgeltvereinbarungen**
 - Qualitätsentwicklung**
 - Verfahren nach 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung**
 - Arbeitsrechtliche Konsequenzen:**
 - Keine!**
 - Zwei zu trennende Ebenen**

Arbeitsrechtliche Einordnung des Vertragsverhältnisses „Erziehungsstelle“ I

- Abgrenzung zwischen**
 - Arbeitsverhältnis**
 - Freies Mitarbeiterverhältnis/freies Dienstverhältnis**
- Kriterium: „Grad der persönlichen Abhängigkeit“**
 - Weisungsgebundenheit:**
 - Art und Inhalt der Tätigkeit**
 - Ort**
 - Zeit**
 - Eingliederung in den Betrieb**
 - ua**
 - „Gesamtbetrachtung“**

Arbeitsrechtliche Einordnung des Vertragsverhältnisses „Erziehungsstelle“ II

- **BAG vom 25.05.2005 – 5 AZR 347/04:**
 - **„Gesamtverantwortung“ nach § 79 SGB VIII begründet Weisungsgebundenheit nicht**
 - **maßbeglich: konkrete Vertragsausgestaltung und deren praktische Umsetzung**

Arbeitsrechtliche Einordnung des Vertragsverhältnisses „Erziehungsstelle“ III

Konsequenzen der Einordnung

entweder:

Arbeitsverhältnis: Anwendung des Arbeitsrechts als „Schutzrecht der Arbeitnehmer“

- Befristungsrecht
- Urlaubsrecht: Anspruch auf Urlaubsentgelt
- Kündigungsschutz
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes

Beachte: Sozialversicherungspflichtigkeit

oder:

Freies Mitarbeiterverhältnis: Dienstvertragsrecht - freie Gestaltungsmöglichkeiten